

## Zeit der Pubertät

Für Jugendliche ist die Pubertät vor allem eine Zeit der Veränderung und des Experimentierens. Sie entwickeln sich sowohl im körperlichen, wie im geistigen Bereich. Sich selbst zu entdecken und eigene Wege zu gehen gehört genauso zum Erwachsenwerden dazu, wie das Experimentieren mit äußerer Erscheinung, Sexualität, dem Konsum von Tabak, Alkohol oder anderen Suchtmitteln.

## Auch für Eltern verändert sich viel

Die gesamte Beziehung verändert sich und auch Eltern lernen dabei:

- Das Kind als sich verändernden Menschen sehen können; Begleitung auf dem Weg vom Kind zum Erwachsenen
- Raum für Persönlichkeitsentwicklung geben können
- Entwicklungsprozesse unterstützen
- Freiräume zugestehen, und gleichzeitig Regeln aufstellen und Grenzen setzen

## Elternabendreihe – für Eltern aus Ingolstadt

„Hilfe, mein Kind pubertiert!“

**Beginn: Donnerstag, 13.01.2011  
18:00 – 19:30 Uhr**

**Ort:** Gesundheitsamt Ingolstadt  
Zimmer 211, 2. Stock  
Esplanade 29, 85049 Ingolstadt

**Bitte geben Sie uns Rückmeldung**  
bis zum Freitag, 31.12.2010 -  
dabei Namen, Adresse und Rufnummer  
für Rückfragen angeben!

### Kontakt und Anmeldung:

Gesundheitsamt Ingolstadt  
Esplanade 29  
85049 Ingolstadt

Telefon: 0841 305-1464  
oder 0841 305-1465  
Telefax: 0841 305-1469

E-Mail: [gesundheitsamt@ingolstadt.de](mailto:gesundheitsamt@ingolstadt.de)



# Stadt Ingolstadt

## Elternabendreihe -für Eltern aus Ingolstadt-



„Hilfe, mein Kind  
pubertiert!“

**Kursangebot für Eltern  
von Kindern  
zwischen 10 und 16 Jahren**

Eine Veranstaltung des  
Gesundheitsamtes Ingolstadt

**in Kooperation mit:**

Pädagogischer Beratungsdienst des  
Förderkreises für integrierte  
Erziehung in Kindergarten, Schule  
und Beruf e. V.

HaLT-Projekt, Condrops e.V.

## Kennen Sie diese Fragen auch?

- Wie/Wann soll ich Grenzen setzen?
- Wie soll ich auf Problemverhalten reagieren?
- Wie gebe ich Orientierungshilfe?
- Welche Werte und Normen vertritt ich?
- Wie handle ich zuverlässige Absprachen aus?
- Wo bekomme ich notwendige Sachinformationen?  
.....

## Wenn ja .....

Unser Elternkurs richtet sich an Eltern, die Unterstützung in dieser schwierigen Phase wollen.

Es ist für viele Eltern wichtig, dass Angst und Unsicherheit während der Pubertät gemindert werden können.

Bei diesem Kurs werden Eltern ermutigt, mit ihren Kindern über Suchtmittel u.a. Streitthemen zu sprechen, und sie erfahren, wie ein solches Gespräch sinnvoll und konstruktiv verlaufen kann.



## Programm

### 1. Pubertät, Entwicklungsaufgaben

**Donnerstag, 13. Januar 2011**  
**18:00 - 19:30 Uhr**

Anita Bordon-Kornke  
Erzieherin und Dipl. Sozialpädagogin (FH),  
Suchtpräventionsfachkraft

Marcella Lindemeier  
Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Alexander Angermann  
Dipl. Pädagoge (univ.)  
HaLT-Projekt - Condrops e.V

### 2. Konsum, Missbrauch, Sucht

**Donnerstag, 20. Januar 2011**  
**18:00 - 19:30 Uhr**

Rechtlicher Rahmen  
Suchtmittel  
Jugendschutzgesetz, Fortgehen etc.

Anita Bordon-Kornke  
Erzieherin und Dipl. Sozialpädagogin (FH),  
Suchtpräventionsfachkraft

Alexander Angermann  
Dipl. Pädagoge (univ.)  
HaLT-Projekt - Condrops e.V

## Programm

### 3. Emotionen der Eltern

**Donnerstag, 27. Januar 2011**  
**18:00 - 19:30 Uhr**

Eingehen auf aktuelle  
Fragen/Situationen

Anita Bordon-Kornke  
Erzieherin und Dipl. Sozialpädagogin  
(FH), Suchtpräventionsfachkraft

Wolfgang Fuhrmann  
Dipl. Psychologe, Familien-, Paar- und  
Körpertherapeut

Alexander Angermann  
Dipl. Pädagoge (univ.)  
HaLT-Projekt - Condrops e.V

### 4. Erziehungsstile

**Donnerstag, 03. Februar 2011**  
**18:00 - 19:30 Uhr**

Verhandeln  
Grenzen setzen

Anita Bordon-Kornke  
Erzieherin und Dipl. Sozialpädagogin  
(FH), Suchtpräventionsfachkraft

Wolfgang Fuhrmann  
Dipl. Psychologe, Familien-, Paar- und  
Körpertherapeut

Alexander Angermann  
Dipl. Pädagoge (univ.)  
HaLT-Projekt - Condrops e.V